

Die Stadt Chemnitz als Aufgabenträgerin für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und zuständige Behörde für die Erteilung öffentlicher Dienstleistungsaufträge (ÖDA) veröffentlicht gemäß Art. 7 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 1370/2007 einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte.

Gesamtbericht über den Öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Chemnitz für das Jahr 2020

Ausgewählter Betreiber

Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)
Carl-von-Ossietzky-Straße 186
09127 Chemnitz

Beginn und Laufzeit des öffentlichen Dienstleistungsauftrages

Die Stadt Chemnitz hat die CVAG mit einem Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) gemäß Art. 2 Buchstabe i), Art. 3. Absatz 1 VO (EG) 1370/2007 mit der Verwaltung und Erbringung der vom ÖDA umfassten öffentlichen Personenverkehrsdienste mit Straßenbahn, Bus und Bedarfsverkehren bzw. anderen Bedienformen sowie der Sicherstellung der hierfür erforderlichen Vorleistungen als gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Sinne von Art. 2 Buchstabe i) VO (EG) Nr. 1370/2007 im Stadtgebiet Chemnitz betraut.
Der ÖDA trat am 01.01.2020 in Kraft und hat eine feste Laufzeit bis zum 30.06.2043.

Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

- Erbringung der Verkehrsdienste mit Bus und Straßenbahn sowie ggf. anderen Bedienformen
- Fahrplangestaltung, Fahrplanfortschreibung
- Umsetzung von Änderungen in Art und Umfang der Verkehrsdienste
- Nachweis der Einhaltung von Qualitätsmerkmalen, Berichtswesen
- Anwendung des Tarifs des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS), Abschluss Kooperationsvertrag mit der VMS GmbH, Marketing, Vertrieb, Verbundintegration
- Investitionsverpflichtung für Straßenbahnfahrzeuge
- Betrieb und Ausbau der Straßenbahninfrastruktur und Vorhaltung gemeinsam von Straßenbahn und Bus genutzter Infrastruktur

Ausschließliches Recht

Die Stadt Chemnitz gewährt der CVAG auf Grundlage von § 8a Abs. 8 PBefG für die gesamte Laufzeit des ÖDA ein ausschließliches Recht zum Schutz der Verkehrsdienste, die

Gegenstand des ÖDA sind. Das ausschließliche Recht gilt für das gesamte Gebiet der Stadt Chemnitz sowie über im ÖDA festgelegte abgehende Linien der CVAG in benachbarte Gebiete. Zulässig sind zudem aus benachbarten Landkreisen einbrechende Linien, für die die Stadt das Einvernehmen erteilt hat.

Fahrplanleistung im Jahr 2020

- 1.890.701 Fahrplankilometer Straßenbahn
- 7.933.853 Fahrplankilometer Bus

Linienübersicht

Straßenbahnlinien

1	Schönau – Brückenstr./Freie Presse
2	Bernsdorf – Brückenstr./Freie Presse
3	Technopark – Hauptbahnhof
4	Hutholz – Hauptbahnhof
5	Gablenz – Hutholz
6	Altchemnitz – Hauptbahnhof

Bedienungszeitraum:

täglich von ca. 4.45 Uhr bis ca. 23.45 Uhr

Takt: Montag bis Freitag 10-Minuten-Takt in Hauptverkehrszeit, im Früh- und Abendverkehr 20-Minuten-Takt, im Spätverkehr 30-Minuten-Takt

In den sächsischen Sommerferien, samstags und sonntags im Tagesverkehr 15-Minuten-Takt.

Buslinien

21	Limbach-Oberfrohna/(Siemens) – Chemnitz Center – Zentralhaltestelle – Ebersdorf
22	Glösa – Zentralhaltestelle
23	Heinersdorf – Zentralhaltestelle – Neefepark
26	Hutholz – Schönau
31	Flemmingstr. – Zentralhaltestelle – Yorckgebiet
32	Reichenbrand – Rottluff – Zentralhaltestelle – Dresdner Str.
33	Bernsdorf – Adelsberg – (Schösserholz)
39	Klaffenbach – Hutholz/Neukirchen
41	Schönau – Reichenbrand – Grüna – Hohenstein-Ernstthal
42	Schönau – Rabenstein, Grünaer Str.
43	Gablenz/Adelsberg/Schösserholz – Rabenstein, Tierpark
46	Borna – Wittgensdorf, Chemnitztal – (Glösa)
49	Grüna – Landgraben
51	Zeisigwald, Klinik Bethanien/Yorckgebiet – Zentralhaltestelle
52	Hutholz – Zentralhaltestelle

53	Technopark – Altchemnitz – Chemnitzer Str.
56	Bernsdorf – Kleinolbersdorf/Altenhain – Bernsdorf
62	Flemmingstr. – Gablenz
63	Ebersdorf – Glösa – Borna
69	Bahnhof Hilbersdorf – Ebersdorf, Brettmühle
72	Rottluff/(Flemmingstr.) – Heimgarten
73	TU Campus – TU Erfenschlager Straße – Altchemnitz
76	Eibenberg/Berbisdorf – Bahnhof Einsiedel – (Gymnasium Einsiedel)
79	Klinikum Küchwald – Zentralhaltestelle
82	TU Campus – Schloßchemnitz – TU Campus
83	Gablenzplatz – Euba – Niederwiesa
89	Gablenz – Beutenberg – Dresdner Str.
93	Hutholz – Neefepark
96	Wittgensdorf, Kornweg – Chemnitz Center
S 91	Humboldtplatz – TU Campus
S 92	Klaffenbach – Gymnasium Einsiedel
N 11	Zentralhaltestelle – Ebersdorf
N 12	Zentralhaltestelle – Yorckgebiet
N 13	Zentralhaltestelle – Adelsberg
N 14	Zentralhaltestelle – Bernsdorf
N 15	Zentralhaltestelle – Hutholz
N 16	Zentralhaltestelle – Rabensteincenter
N 17	Zentralhaltestelle – Talanger
N 18	Zentralhaltestelle – Borna

Bedienungszeitraum:

täglich von ca. 4.45 Uhr bis ca. 23.45 Uhr

Takt:

Grundtakt 10-, 20-, 30-, oder 60-Minuten-Takt Montag bis Freitag

Während der sächsischen Sommerferien, samstags und sonntags Grundtakt 15-, 20-, 30- oder 60-Minuten-Takt.

Bedarfsverkehr:

Anruflinientaxi (ALiTa) zu bestimmten Zeiten auf bestimmten Linien

Nachtverkehr:

Zwischen 23.45 Uhr und 4.45 Uhr verkehren täglich 8 Nachtbuslinien im 60-Minuten-Takt

Qualitätsstandards

Folgende Qualitätskriterien sind von der CVAG zu einzuhalten:

- (1) Pünktlichkeit
- (2) Anschlusssicherung
- (3) Reinigung und Winterdienst an den Verkehrsanlagen
- (4) Dokumentation Leistungserbringung und Leistungsausfälle
- (5) Teilnahme am Kundenbarometer
- (6) Betrieb eines Automatischen Fahrgastzählsystems, Ermittlung Fahrgastzahlen
- (7) Anforderungen an eingesetzte Fahrzeuge (Barrierefreiheit, Zustand, Sauberkeit, Fahrgastinformation, Ausstattung)
- (8) Barrierefreiheit (barrierefreie Nutzung des ÖPNV)
- (9) Platzangebot in den Fahrzeugen
- (10) Anforderungen an Fahr- und Servicepersonal
- (11) Angabe von Fahrplaninformationen und Echtzeitdaten
- (12) Fahrgastinformation zu Fahrplan und Tarif, Internetauftritt, Fahrgastinformations- und Vorverkaufsstellen
- (13) Marketingaktivitäten, Betreuung Fahrgastbeirat

Insbesondere zu den Kriterien 1 bis 7 erfolgt anhand einer regelmäßigen, im ÖDA verankerten Berichtspflicht der CVAG an die Stadt eine intensive Kontrolle durch den Aufgabenträger.

Ausgleichsleistungen im Jahr 2020

Die Stadt Chemnitz finanziert etwaige Ausgleichsleistungen auf Grundlage des ÖDA als Alleingesellschafterin der Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH (VVHC) über den steuerlichen Querverbund, d.h. die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über den Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen VVHC und der CVAG. Die Stadt stellt der VVHC hierfür bei finanzieller Notwendigkeit städtische Zuschüsse aus ihrem Haushalt zur Verfügung, die an die CVAG weiterzuleiten sind.

Der Verlustausgleich der VVHC an die CVAG betrug im Jahr 2020 **24.775.439,63 Euro**.